



# NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 02.03.2022,

Dorfgemeinschaftshaus Godramstein, großer Saal

Beginn: 19:02

Ende: 19:55



Anwesenheitsliste

CDU

Miriam Christmann

Sabrina Gerhartsreiter

Klaus Nohr

Yvette Pagel

Markus Stentz

SPD

Sonja Baum-Baur

Peter Kern

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Lindner

Frank Ohler

Renate Steigner-Brecht

FWG

Jürgen Lied

Vorsitzender

Michael Schreiner

Schriftführer/in

Tina Hammer

Entschuldigt

CDU



Frank Doll entschuldigt

SPD

Rainer Keßler entschuldigt

Hermann Schneider entschuldigt

FWG

Marcel Barbey entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Es lagen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vor.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ging allen Ortsbeiratsmitgliedern zu.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bebauungsplan "GS 9, Am Kalkgrubenweg"; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: 610/699/2022
4. Verknüpfung streckenbezogener Tempo-30-Anordnungen in der Godramsteiner Hauptstraße  
Vorlage: 320/044/2022
5. Informationen und Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Es war ein Einwohner anwesend und eine Verteterin der Presse.

Es wurde zum Thema „Umwidmung der Feldwege in Fahrradstraßen“ folgende Fragen gestellt:

- Ob die Umwidmung schon beschlussfähig ist?
- Wie es um die Wegebenutzungsgebühr steht (Feldwegebeiträge)
- Wer die Kosten für Instandhaltung und Reinigung trägt?

Er bittet um Info (auch an die B+W), wenn die Entscheidung gefallen ist.

Der Vorsitzende antwortet, dass noch keine Beschlussvorlage vorhanden ist und es aktuell Gespräche mit der Stadt gibt. Die rechtliche Lage steht auch noch aus.

Die Bauern- und Winzerschaft hat sich zum Thema Fahrradstraßen auch schon mit einem öffentlichen Brief dazu geäußert.

Dieses Thema wird der Godramsteiner Ortsbeirat auf alle Fälle in Zukunft noch behandeln. Der Vorsitzende betont, dass er das Vorhaben kritisch betrachtet und sich dagegen ausgesprochen hat. Durch die Erhöhung der Radfahrstruktur werden sich auch die Gefahren erhöhen.

Wenn die Feldwege zu öffentlichen Straßen werden, ist auch noch die Beleuchtung zu klären, dass alles sind noch Prüffaktoren.

Bezgl. der Reinigung der Fahrradstraßen, soll es hierbei zu einer Entlastung über die Feldwegsbeiträge kommen. Wenn die Fahrradstraßen sehr grob verschmutzt wären, ist für die Reinigung die Stadt zuständig (nicht für die Feldwege).



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

### offenen Punkte aus letzter Sitzung

Der fehlende Anstrich der Laterne in der Steingasse wurde an das Fachamt weitergegeben.

Bezgl. dem Objektschutz am Feuerwehrhaus ist die Überlegung, ob ein Schild zur Abschreckung angebracht werden kann.

Die Frage bezgl. der Asphaltierung wurde schon durch ein Mail an den OBR richtiggestellt, dass dieser doch asphaltiert wird.

### Friedhofsbudget

Das aktuelle Budget beläuft sich momentan auf 16.147 €.

Es wurden schon für ca. 3 T€ Hecken geschnitten.

Frau Baum-Baur stellt die Frage, wann das Tor am Friedhof gestrichen und gerichtet wird. Der Vorsitzende sagt, dass er dazu schon lange den Maler Friebis beauftragt hat, er wird nochmal nachfragen.

### Bauvorhaben

Der Vorsitzende benennt die geplanten Bauvorhaben in Godramstein.

### Sonstiges

Es wurde erläutert, dass von Seiten der Stadt für die Vergabe der Spielplatzneugestaltung zugestimmt wurde.

Im Frühjahr / Sommer soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Frau Steigner-Brecht fragt nach dem „blinden“ Verkehrsspiegel an der Ecke Steingasse / Godramsteiner Hauptstraße.

Dies wurde schon von Seiten des OVB an das Fachamt weitergegeben, der neue Spiegel ist aber noch nicht angebracht.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Bebauungsplan "GS 9, Am Kalkgrubenweg"; Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Nach Vorgabe der SGD Süd müssen jetzt Entwässerungsflächen für ein 100-jähriges Regenereignis auszulegen sein (statt vorher 50-jährig), daher gibt es eine neue Anpassung und eine Abstimmung ist hierzu nötig. Es betrifft eher den öffentlichen, als den privaten, Bereich.

Dem Beschluss wurde mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt, es gab eine Gegenstimme.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Offenlage nach § 3 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Entwurfsfassung vom Mai 2021 entsprechend den in der als Anlage 4 beigefügten Synopse vom 08.11.2021 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zu der Entwurfsfassung vom Mai 2021 entsprechend den in der als Anlage 5 beigefügten Synopse vom 08.11.2021 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zu der Entwurfsfassung vom November 2021 entsprechend den in der als Anlage 6 beigefügten Synopse vom 11.01.2022 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
4. Der Bebauungsplan „GS 9, Am Kalkgrubenweg“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom Januar 2022 als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und die Öffentlichkeit, welche Stellungnahmen geäußert hat, von dem Abwägungsergebnis schriftlich in Kenntnis zu setzen.





#### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verknüpfung streckenbezogener Tempo-30-Anordnungen in der Godramsteiner Hauptstraße

Der Vorsitzende informiert über die streckenbezogene 30-er Anordnung in der Godramsteiner Hauptstraße. Geplant ist die Erweiterung in den beiden Tempo-30-Streckenabschnitten in der Godramsteiner Hauptstraße zwischen L511 und der K13 (leider nicht der ganze Teil).

Gesetzlich ist durch die neuen Regelungen mehr Spielraum möglich. Eine Stellungnahme des LBM und der Polizei stehen noch aus.

Frau Steigner-Brecht zeigt sich erfreut über die bevorstehende Maßnahme, regt aber noch an, ob die Erweiterung noch bis zur Bahnhofstraße bedacht werden kann. Die Lärm- und Abgasbelastigung wären sehr hoch.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Lärmgesetz hoch angesetzt wäre (was Messungen betrifft) und dass Messungen schon durchgeführt worden wären. Die Ergebnisse dazu liegen im Normbereich. Vielleicht ist es machbar, wenn der B10-Ausbau kommt und dann mit noch mehr Verkehr zu rechnen ist.

Herr Nohr richtet Grüße von Herrn Bakthari aus und findet es gut, dass die OV am „Thema bleibt“. Im nächsten Mobilitätsausschuss möchte er die Bahnhofstraße diesbezüglich als Thema vorbringen.

Frau Steigner-Brecht regt an, wenn Näheres bekannt ist, ob zusammen ein Antrag zu stellen wäre.

Der Vorsitzende antwortet, dass aktuell daran gearbeitet wird und dann die Überlegungen für einen Antrag folgen.

Frau Baum-Baur spricht die gefährliche Straße Richtung Arzheim an. Die Autofahrer würden mit sehr hohem Tempo fahren und es ist kein Gehweg vorhanden.

Der Vorsitzende erläutert, dass diese Strecke in Zukunft wegfällt und eine neue Wegeführung geplant sei.

Herr Ohler sagt, dass am Kindergarten hierzu die Zeiten begrenzt wären, 7- 18 Uhr.

Der Vorsitzende sagt, dass er Rücksprache halten würde und vielleicht könne die Begrenzung wegfallen.

Herr Ohler fragt nach, ob am Queichtalradweg (Bahnhofstraße) Piktogramme anzubringen wären.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich an der Stelle um einen Privatweg handelt, den die Anwohner zur Verfügung stellen und es von Seiten der Stadt nicht umsetzbar ist, hier Hinweise anzubringen.

Herr Kern fragt, ob es sich um eine 30'er Zone oder um eine Beschränkung handelt.

Der Vorsitzende antwortet, dass es sich um eine Beschränkung handelt.

**Stadt Landau** in der Pfalz





## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen und Verschiedenes

### Verkehrsbeschränkungen

- Unterer Steinweg 12, Tiefbauarbeiten / Gas-Hausanschluss
- Kapellenweg 3, Erdarbeiten für Ver- und Entsorgungsleitungen
- Kapellenweg ggü. 5-7, Aufstellung Halteverbot 4 Parkplätze
- K8 zw. Nußdorf und Godramstein, Fahrbahnsanierung

### Veranstaltungshinweise

Es findet eine Sonderabfallsammlung am Mittwoch, den 09.03.22 am Sportplatz zwischen 11 – 12 Uhr statt.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Mittwoch 30.03.22 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

### Sonstiges

Frau Steigner-Brecht wurde von Bürgern angesprochen, dass es in Godramstein leerstehende Wohnräume gibt. Sie fragt, ob angesichts des momentanen Wohnraummangels diesbezüglich etwas unternommen werden kann. Angesprochen wurde in der Steingasse 1 ein großes Wohnhaus und in der Godramsteiner Hauptstraße das Haus des Apothekers.

Der Vorsitzende sagt, dass im Haus des Apothekers dieser selbst wohnt und dieses nicht leer steht. Bezgl. dem Haus in der Steingasse möchte er sich umhören und ggfls. etwas in Erfahrung bringen.

Frau Baum-Baur spricht die Parksituation auf dem Friedhof vor der Leichenhalle an. Diese wären immer besetzt, auch ziemlich lange, und nicht immer von den Friedhofsbesuchern. Es wird angeregt, die aktuelle Parkdauer evtl. zu verkürzen oder öfters kontrollieren zu lassen. Die Parksituation südlich wäre entspannt, nördlich vom Friedhof wäre immer viel belegt.

Der Vorsitzende betont, dass bei Veränderungen diesbezüglich ein Beschluss zu fassen wäre. Evtl. könnten die Parkplätze in der Frankweilerstraße verlängert werden. Für die Überwachung durch das Ordnungsamt wird es Probleme wegen Personalmangel geben.

Herr Ohler erkundigt sich, ob es für Herrn Dr. Lepère einen Nachfolger gibt. Dem Vorsitzenden ist darüber nichts Neues bekannt.

Herr Kern fragt, ob in der Max-Slevogt-Straße bei den Arbeiten der Energie Südwest die alten oder neuen Pflastersteine verwendet werden.

Der Vorsitzende sagt, dass wenn die alten noch gut sind, diese wiederverwendet werden können.

Herr Nohr erkundigt sich nach der Verschwenkung am Ortsausgang bei der Fa.Watts. Der Vorsitzende erklärt, dass die Ausschreibungen diesbezüglich laufen.



Die Fahrbahnseite Ortsausgang Richtung LD ist in Hand der Stadt LD.

Die Fahrbahnseite Ortseinfahrt Richtung Godramstein ist in Regie des LBM.

Firma Watts hat sich schon geäußert bezgl. der aktuellen Lage, dass es schon zu „beinahe-Unfällen“ gekommen wäre, gerade wenn LKW's die Ausfahrt rausfahren.

Herr Ohler fragt nach dem Stand der Ortseingangsbögen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das die Baugenehmigung die Tage kam und nun auch der 2. Bogen in Auftrag gegeben werden kann.



Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der Stadt Landau in der Pfalz am 02.03.2022 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Vorsitzender

Michael Schreiner

Tina Hammer  
Schriftführer